9. Müsterland Stammtisch bei Siegfried Szeny in Dorsten

Siegmar Moke

Am 01. Juli 2012 hatte Siegfried Szesny in diesem Jahr erneut zu einem WS Stammtisch bei sich zu Hause eingeladen. Es war inzwischen schon das neunte Treffen dieser Art in seinem Garten.



Bester WS 0,1 Zimt Dunkelgrün Rudi Vennhaus



Detlef Hinrichs gewinnt den Sack Futter für den besten WS mit der Ringnummer 011

Wie in den vergangenen Jahren waren auch in diesem Jahr wieder 20 Züchter seiner Einladung gefolgt und um 10.00 Uhr nach Dorsten gekommen. Darunter wie in jedem Jahr auch Zuchtfreunde aus den Niederlanden. Jeder konnte vier Jungvögel zur Bewertung mitbringen sowie zusätzlich den Vogel mit der Ringnummer 011 des Jahres 2012. So kamen insgesamt 90 Vögel zusammen. Für den Besten mit der Ringnummer 011 hatte Siegfried wieder einen Sack Futter gestiftet.

Nachdem die mitgebrachten Vögel in Schauklassen eingeteilt und in die Regale gestellt waren, wurde erst einmal bei schönem Wetter ausgiebig gefrühstückt und die ersten Fachgespräche geführt.

Anschließend ging es an die Bewertung der mitgebrachten Vögel. Aufgrund anstehender Jungvogelschauen mussten die Vögel hier nicht frisiert sein. In kleinen Gruppen, denen jeweils ein Zuchtrichter zugeteilt war, wurden die Klassensieger ermittelt, die dann anschließend in der Endausscheidung um die besten Vögel konkurrierten. Während der Bewertung kamen dann auch schon die aktuellen Neuerungen und Standardänderungen zum Tragen.

Sieger wurde eine 0,1 Zimt Dunkelgrün aus der Zucht von Rudi Vennhaus. Das beste Gegengeschlecht stellte die ZG Richter/Koschewitz mit einem 1,0 Zimt Graugrün.

Den Preis für den besten Vogel mit der Ringnummer 011 sicherte sich Detlef Hinrichs mit einer 0,1 Dunkelblau.

Zwischenzeitlich hatten zwei Zuchtfreunde den Grill angefeuert und alle genossen bei Fach-gesprächen die anschließenden Stunden. Gegen 16.00 Uhr endete dann ein schöner Tag, geprägt durch das Hobby Schauwellensittichzucht.



Bestes Gegengeschlecht 1,0 Zimt Gaugrün ZG Richter/Koschewitz



Siegfried begrüßt die Züchter